W-Lavo-02 Julia Schmidt (KV Oberhavel)

Tagesordnungspunkt: 4.4.1 Landesvorsitzende (Frauenplatz)

Kontakt:

Julia Schmidt
E-Mail: julia.schmidt@gruene-ohv.de

Politisches:

- Seit 2016: Mitglied der Grünen Jugend und Bündnis 90/Die Grünen
- 2017-2018 Schatzmeisterin im KV Mannheim
- 2018-2019 Sprecherin im KV Oberhavel
- Direktkandidatin zur Landtagswahl 2019 im Wahlkreis OHV II
- Mitglied im Hauptverhandlungsteam der Kenia Koalitionsverhandlungen

Aktuell:

- Fraktionsvorsitzende im Kreistag Oberhavel
- Mitglied der SVV Hohen Neuendorf
- Basismitglied im Parteirat

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir haben dieses Jahr unglaublich viel erreicht: Wir haben zwei engagierte und erfolgreiche Wahlkämpfe geführt, viele neue Sitze in den Kommunalparlamenten errungen und unser Landtagswahlergebnis fast verdoppelt. Die Orts- und Kreisverbände sind stark gewachsen.

Viele neue Strukturen entstehen, wir müssen Fragen beantworten, die sich bisher so gar nicht gestellt haben. Mit Petra und Clemens sind zwei erfahrene und unglaublich tolle Landesvorsitzende in den Landtag gewählt worden. Der Landesvorstand wurde verkleinert und das neue Gremium Parteirat geschaffen. Vieles befindet sich im Umbruch. Das stellt uns aus meiner Sicht vor große Herausforderungen, bietet aber auch große Chancen. Diese Chancen möchte ich mit euch zusammen nutzen, Verantwortung übernehmen und bewerbe mich daher bei euch als Landesvorsitzende.

Wir steuern darauf zu Regierungspartei zu werden

Es war mir eine große Ehre, in den letzten Wochen in unserem Bündnisgrünen Team die Kenia Koalition auszuhandeln. Im Anschluss daran habe ich den Koalitionsvertrag mit euch diskutiert. Dabei war der Wunsch nach Beteiligung überwältigend. Die Angst davor, als Orts- und Kreisverbände die gute Anbindung zu verlieren, wenn wir jetzt an der Regierung beteiligt sind, und davor, das eigene Profil und unsere Ideale zu verlieren. Diese Sorgen habe ich deutlich wahrgenommen und nehme sie sehr ernst. Daher werde ich es mir als eure Landesvorsitzende zu einer meiner Hauptaufgaben machen, die Zusammenarbeit als Bündnisgrünes Team zu stärken. Dazu gehört aber auch: die Arbeit der Regierung und der Landtagsfraktion ehrlich und auch kritisch zu begleiten, Positionen immer wieder rückzukoppeln mit unseren Parteitagsbeschlüssen, möglichst alle mit einzubinden, offen und transparent zu kommunizieren, wo wir Kompromisse eingegangen sind, die uns vielleicht auch schmerzen und unser Profil zu schärfen. Das wird ein riesiger Spagat, eine Aufgabe, vor der ich größten Respekt habe, aber die ich gerade deswegen umso entschiedener angehen möchte.

Was heißt das konkret? Mein Anspruch ist es, euch alle möglichst umfassend zu informieren und viel zu kommunizieren. Die Kreisvorständetreffen sollen weiter regelmäßig stattfinden und ich möchte diese um regelmäßige Telefonkonferenzen ergänzen, dieses Instrument hat sich während der Verhandlungen bewährt. Die LAGen sollen gestärkt werden und mehr Gewicht bekommen. Auch möchte ich die Social Media Strategie des Landesverbands überarbeiten, um auch dort präsenter zu sein und die Transparenz zu erhöhen. Ich möchte immer ansprechbar sein, erreichbar und streitbar.

Das bestehende Fundament der guten Zusammenarbeit mit Verbänden, Volksinitiativen, der GBK, der Heinrich-Böll-Stiftung und dem Bundesverband möchte ich fortführen, ausbauen und auch darauf einen besonderen Schwerpunkt legen.

Wir wachsen

Wir stehen kurz vor der 2000 Mitglieder Marke und sind extrem schnell gewachsen. Ein großer Erfolg über den ich mich sehr freue, der uns aber auch vor neue strukturelle Herausforderungen stellt. Zusammen mit euch möchte ich vor diesem Hintergrund über neue innerparteiliche Kommunikationsformen diskutieren. Die Erfahrungen aus den Listenaufstellungen zur Kommunal- und Landtagswahl im Hinblick auf innerparteiliche Demokratie und Repräsentation sind aufgrund der sich überschlagenden Ereignisse nach der Wahl noch nicht ausreichend diskutiert.

Wir haben teilweise ein sehr großes Gefälle zwischen den Mitgliederstarken Kreisverbänden im Speckgürtel/ Potsdam/ Potsdam-Mittelmark und den Kreisverbänden im ländlichen Raum, in dem wir immer noch weiße Flecken ganz ohne ein einziges Mitglied haben. Die Bedürfnisse dieser Kreisverbände sind sehr unterschiedlich und es ist mir ein großes Anliegen, diese möglichst individuell in Zusammenarbeit mit der Landesgeschäftsstelle zu unterstützen. Viel wichtiger als ein schnelles Wachstum ist für mich aber ein möglichst nachhaltiges Wachstum. Dazu möchte ich mit euch zusammen neue Formate entwickeln, um die vielen Neumitglieder von Anfang an besser einzubinden. Das erfolgreiche Frauenmentoring Programm möchte ich unbedingt fortführen.

Ich möchte, dass wir in jedem noch so kleinen Ort präsent sind und euch dabei unterstützen, in allen Teilen Brandenburgs sichtbar zu sein. Das bedeutet: eine enge Zusammenarbeit zwischen Landesverband, Orts- und Kreisverbänden. Aber auch, dass wir euch in der Landesgeschäftsstelle dabei unterstützen, geeignete Aktionsformate zu finden, den Austausch zu „best practice“ Beispielen fördern und eure Strukturen vor Ort als Landesverband unterstützen, wo wir können.

Fairness, Transparenz, Ehrlichkeit, Teamarbeit

Diese Werte sind mir persönlich extrem wichtig und gerade in der Politik leider nicht immer selbstverständlich. Ich bin stolz darauf, in einer Partei zu sein, in der diese Werte fest verankert sind, in der wir uns nicht nur um Posten und uns selbst drehen, sondern uns um Inhalte streiten. Diesen Leitgedanken möchte ich weiterführen. Ich möchte, dass wir auch als Regierungspartei weiter ehrlich kommunizieren und die politische Arbeit möglichst transparent machen. Als eure Landesvorsitzende möchte ich, dass wir weiter unsere eigenen Inhalte nach vorne stellen, keine leichtfertigen Versprechungen machen, uns nicht an vermeintlichen Fehlern anderer Parteien abarbeiten sondern stattdessen parteipolitische Differenzen mit demokratischen Parteien überwinden, wenn es der Sache dienlich ist.

Ich bin nicht perfekt und werde Fehler machen. Ich bin menschlich, emotional, neugierig und manchmal etwas unkonventionell. Ich habe wenig politische Erfahrung und kenne nicht die Landtagsdebatten der letzten 10 Jahre. Aber ich will etwas verändern in Brandenburg und bin überzeugt davon, dass wir ein gutes Team sind. Wenn wir alle zusammenhalten und uns gegenseitig unterstützen, dann haben wir die Chance in den nächsten Jahren wirklich was zu verändern. Als Teil dieses Teams möchte ich mit euch zusammen streiten für mehr Umwelt- und Klimaschutz, für soziale Gerechtigkeit und eine neue Form des Wirtschaftens. Ich werde klare Haltung zeigen: für Feminismus und Weltoffenheit, gegen Rassismus, Hass und Ausgrenzung und bitte euch dafür um eure Unterstützung.

Bündnisgrüne Grüße

Julia

Über mich:

- *15.09.1993 in Bad Dürkheim (Rheinland-Pfalz)
- Wohnhaft in Hohen Neuendorf (Oberhavel)
- Studentin an der Fernuni Hagen: Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft und Soziologie mit Schwerpunkt Verwaltungswissenschaft
- Mitarbeiterin im Bundestag bei Beate Müller-Gemmeke, MdB Sprecherin für ArbeitnehmerInnenrechte und aktive Arbeitsmarktpolitik

Mitgliedschaften:

- ADFC
- Ver.di
- Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger (SdK e.V.)